

Medienmitteilung vom 4. Mai 2022

Viva Luzern trotz negativem Finanzergebnis solide aufgestellt

Das Coronavirus beeinflusst das Geschäftsjahr von Viva Luzern erneut massgeblich. Erstmals seit der Gründung weist Viva Luzern im Jahr 2021 einen kleinen Verlust aus. Viva Luzern ist dennoch für die künftigen Herausforderungen solide aufgestellt.

820 Bewohnerinnen und Bewohner mit einem Durchschnittsalter von 86,6 Jahren leben 2021 bei Viva Luzern. 220 Mieterinnen und Mieter sind in den Alterswohnungen von Viva Luzern zuhause. 1170 Mitarbeitende sind für diese Menschen Tag und Nacht im Einsatz. «Trotz der erschwerten Rahmenbedingungen haben wir mit vereinten Kräften das getan, was wir am besten können: den älteren Menschen der Stadt Luzern ein Zuhause bieten. Mit umfassender Betreuung und versierter Pflege in einem liebevollen und umsorgten Umfeld», resümiert Andrea Wanner, Geschäftsführerin von Viva Luzern.

Coronavirus beeinflusst Finanzergebnis

Die Coronapandemie hat das finanzielle Ergebnis erneut massgeblich beeinflusst. Viva Luzern verzeichnet 2021 erstmalig seit der Gründung im Jahr 2015 einen kleinen Verlust von 0,3 Millionen Franken. Damit ist das Ergebnis 0,8 Millionen Franken schlechter als im Vorjahr. Der Betriebsertrag sank von 103,9 Millionen auf 103,0 Millionen Franken. Der Aufwand beträgt 103,7 Millionen und liegt damit 0,1 Millionen Franken unter dem Vorjahr. Zu weniger Erträgen kam es aufgrund der tiefen Bettenbelegung im Zusammenhang mit der Coronapandemie. Nur dank grossen Anstrengungen konnte ein Hauptteil dieser Mindererträge durch tiefere Kosten kompensiert werden. «Deshalb ist der Abschluss als gut zu werten. Die 300'000 Franken Verlust sind primär den Umständen aufgrund des Coronavirus geschuldet. Viva Luzern ist trotz des negativen Finanzergebnisses solide aufgestellt», erklärt Andrea Wanner, Geschäftsführerin.

Strategie 2030 führt zu umfassenden Investitionen

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung wie im letzten Jahr coronabedingt auf die Auszahlung einer Dividende zu verzichten. Geplant sind in den kommenden Jahren umfassende Investitionen in die Angebotsentwicklung und die Infrastruktur von Viva Luzern. In Einklang mit den sich verändernden Bedürfnissen der älteren Bevölkerung wird die Kompetenz in den Bereichen Demenz sowie Gerontopsychiatrie ausgebaut und das Angebot von Alterswohnungen erweitert. Die dazugehörige Strategie hat der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung vergangenes Jahr erarbeitet.

Andrea Wanner steht heute zwischen 13.30 und 14.30 Uhr für Interviews zur Verfügung. Interessierte Medienschaffende melden sich bitte bei der Medienstelle.

Der Online-Geschäftsbericht ist [hier](#) zu finden.

Medienkontakt

[Ramona Helfenberger](#), Leiterin Kommunikation und Marketing
041 612 70 14, ramona.helfenberger@vivaluzern.ch

Viva Luzern

Mit rund 820 Bewohnerinnen und Bewohnern in fünf Betagtenzentren ist Viva Luzern die führende Anbieterin von Langzeitpflege in der Zentralschweiz. Zu Viva Luzern gehören die Betagtenzentren Dreilinden, Eichhof, Rosenberg, Staffelnhof, Wesmlin und Tribtschen sowie Angebote für das Wohnen mit Dienstleistungen und das Events und Catering. Wir beschäftigen rund 1170 Mitarbeitende, die sich für eine hochwertige Pflege und Betreuung einsetzen und für ein wohnliches Klima sorgen. Viva Luzern ist eine gemeinnützige Aktiengesellschaft im Eigentum der Stadt Luzern.

Viva Luzern ist «im Alter zuhause». Älteren und pflegebedürftigen Menschen geben wir Sicherheit und Geborgenheit – mit einer bedarfsgerechten Pflege und hoher Wahlfreiheit.